



Gemeindenachrichten

Straßenbauarbeiten abgeschlossen



Foto: Gemeinde Retzbach

Nach drei Jahren Bauzeit wurde die Sanierung eines Teiles der Hauptstraße in Unterretzbach erfolgreich abgeschlossen. Im Zuge dieser Baustelle wurden die Nebenanlagen und Gehsteige von der Straßenmeisterei für unsere Gemeinde umgebaut und neu gestaltet. Die Fahrbahn der Landesstraße wurde im Auftrag der NÖ Landesstraßenverwaltung abgefräst und neu asphaltiert.

Der noch ausstehende Teil im Kreuzungsbereich beim Kriegerdenkmal kann erst dann umgesetzt werden, wenn die Kanal-Umbauarbeiten abgeschlossen sind. In diesem Bereich müssen nämlich noch ein Teilungsbauwerk und ein unterirdisches Rückstaubecken errichtet werden.

Für die Neugestaltung der Grünanlagen wurde eine Beratung von „Natur im Garten“ in Anspruch

genommen und eine Begehung mit den Anrainern durchgeführt. Sobald der Bepflanzungsvorschlag vorliegt, wird es nochmals mit den Anrainern und Verantwortlichen des Verschönerungsvereines eine Absprache geben.

Die Auspflanzung der größeren Gehölze ist noch in diesem Jahr vorgesehen.

Ein großes Dankeschön ergeht der Straßenmeisterei Retz, besonders den Mitarbeitern und Verantwortlichen der Baustelle, die für den reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

Auch den Anrainerinnen und Anrainern gebührt ein herzlicher Dank für das zumeist große Verständnis wegen der erschwerten Verhältnissen während der Bauzeit.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Seit vielen Monaten ist unser Ortsbild von mehreren Baustellen geprägt. Fast in jeder Straße wurden Grabungsarbeiten für die Verlegung neuer Stromkabel und Glasfaserleitungen durchgeführt. Wo jetzt noch nicht gegraben wurde, ist im nächsten Jahr damit zu rechnen. Gemäß dem Sprichwort „Wo gehobelt wird, da fallen Späne“ blieben auch viele Grünflächen nicht verschont. Wir werden uns bemühen, die Rabatte in Absprache mit den Anrainerinnen und Anrainern wieder so herzustellen, dass diese wieder gerne gepflegt werden. Dafür möchte ich mich auch ganz besonders beim Obmann des Verschönerungsvereines Unterretzbach, Gemeinderat Karl Strobl, bedanken, der sich dafür sehr stark einsetzt.

Besonders leid tut mir die Tatsache, dass vier große ortsbildprägende Lindenbäume in Unterretzbach wegen unsachgemäßer Grabungsarbeiten gefällt werden mussten. Es wurde nachgewiesen, dass durch die Wurzelschädigung die Standfestigkeit nicht mehr gewährleistet war und es beispielsweise bei einem stärkeren Sturm zu Sach- oder Personenschäden hätte kommen können. Die Gemeinde bekommt zwar eine finanzielle Entschädigung (wurde nach ÖNORM bewertet), aber es wäre bei sachgemäßer Baudurchführung nicht notwendig gewesen. Eine Ersatzpflanzung wird noch im heurigen Jahr veranlasst.

In dieser Ausgabe informieren wir auch wieder über die Ortsgeschichte, was von den Chronisten

Güterwegesanierung

Das abgefräste Asphaltmaterial vom Landesstraßenbau wurde an einigen Güterwegen im Gemeindegebiet aufgebracht und so eingebaut, dass wieder eine feste tragfähige Oberfläche geschaffen wurde.

Heuer im Frühjahr wurde ein bestehender Erdweg, zwischen der Bahnstraße und der Retzer Marter mit Recyclingmaterial ausgebaut, um für landwirtschaftliche Fahrzeuge eine Umfahrung außerhalb des Ortsgebietes zu ermöglichen.

vor 100 Jahren als wichtig und für die Nachwelt als berichtenswert eingestuft wurde.

Zum einen wird die Volkszählung erwähnt, zum anderen die Bemühungen die Elektrifizierung zu erreichen.

Das passt ganz gut zur Gegenwart, wo heute wieder am Ausbau der Infrastruktur gearbeitet wird und auch das aktuelle Ergebnis der letzten Volkszählung vom Oktober 2021 veröffentlicht wurde.

Erstmals ist die Einwohnerzahl unserer Gemeinde unter 1000 Personen mit Hauptwohnsitz gesunken. Die Meldungen mit Zweitwohnsitz sind dabei nicht zu berücksichtigen. Das zeigt, dass wir uns weiterhin bemühen müssen, für die Jugend und Neuzuzüge ein attraktiver Wohnstandort zu sein. (Einer aktuellen Gallup-Umfrage zufolge macht Landleben allgemein zufriedener und die Lebensqualität wird in den ländlichen Regionen höher als in Städten eingeschätzt.) Dazu zählen neben der erforderlichen Infrastruktur, der Kinderbetreuung und der Anbindung ans öffentliche Verkehrsnetz aber auch die örtlichen Betriebe und Vereine/Organisationen mit all ihren Angeboten und Aktivitäten, die Leben in eine Gemeinde bringen und sie somit lebenswert machen.

Es liegt letztlich an jedem Einzelnen diese Bemühungen auch zu unterstützen, in dem sie genützt werden.

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Klaus Huber'.

Verkauf der Gemeindkanzlei in Oberretzbach

Das Haus der seit einigen Jahren leerstehenden alten Gemeindkanzlei in Oberretzbach war im Vorjahr zum Verkauf ausgeschrieben. Aufgrund des höchsten Verkaufsgebotes erging der Zuschlag an Herrn Günther Klein aus Oberretzbach.

Personelles

Angesichts der im nächsten Jahr bevorstehenden Pensionierung von Manfred Nigl wurde nach einer öffentlichen Ausschreibung und einem Auswahlverfahren Frau Sophie Pan ab 01.07.2023, vorerst in einem befristeten Dienstverhältnis, in der Gemeindeverwaltung angestellt. Frau Pan arbeitet sich aktuell in die Gemeindeverwaltungsangelegenheiten und die rechtlichen Vorgaben ein und hat auch die erforderlichen Kurse und Prüfungen zu absolvieren.

Die Verwaltungsmitarbeiterin Frau Heide Maria Fachleitner hat ihr Beschäftigungsausmaß ab 01.08.2023 aufgrund einer Altersteilzeitregelung auf 20 Wochenstunden verkürzt.

Für die Kinderbetreuung wurde nach einer öffentlichen Ausschreibung Frau Astrid Maurer ab 04.09.2023 mit 20 Wochenstunden aufgenommen. Frau Maurer wird hauptsächlich im Kindergarten Unterretzbach, aber auch im Bedarfsfall als Vertretung in der Tagesbetreuung, tätig sein.

Das waren die Ferienspiele 2023

Auch heuer wurden wieder vom Gemeinderatsausschuss für „Schule-Kindergarten-Familien“ unter der Leitung von GGR Reinhard Waller einige Freizeitaktionen organisiert. Herzlich gedankt wird allen Freiwilligen, den beiden Feuerwehren, dem Dorferneuerungsverein Mitter-Oberretzbach, der Jagdgesellschaft Unterretzbach, dem Reblaus Express und ganz besonders den örtlichen Betrieben, die das Ferienspiel unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gebührt Herrn Wolfgang Hanousek, der sämtliche Spielnachmittage begleitet und mit seiner Kamera bildlich festgehalten hat.

Spiel & Spaß bei der Trachtenkapelle Retzbach

Das gemeinsame Musizieren ist eines der schönsten Gefühle.

Das durften die Jüngsten an einem Nachmittag bei der Trachtenkapelle Retzbach mitbekommen.

Nicht nur Musizieren stand auf dem Plan, sondern auch das Herstellen von köstlichen Palatschinken, welche anschließend mit Marmelade, Schokosoße und Eis vernascht wurden.



Foto: Wolfgang Hanousek

Natur erleben mit der Jagdgesellschaft Unterretzbach

Dieses Jahr hat die Jagdgesellschaft ein neues Thema für das Ferienspiel angeboten. An diesem Nachmittag durften die Kinder die Natur von einer anderen Seite kennenlernen. Von Fütterung über Hege, sowie die Wildkunde und das richtige Verhalten im Jagdrevier erfuhr die Kinderschar viel Wissenswertes. Abschließend wurden noch Würstel gegrillt.



Foto: Wolfgang Hanousek

Ein actionreicher Nachmittag bei der Feuerwehr Unterretzbach



Foto: Wolfgang Hanousek

Wie bereits in den Vorjahren erlebten über 30 Kinder einen interessanten Nachmittag bei der Feuerwehr.

Von Schlüsselanhänger gestalten und „backen“ über Zielspritzen und Mitfahren im Feuerwehrauto bis hin zum „Ball mit dem Wasserstrahl über eine Leiter zu spritzen“ war heuer wieder alles dabei.

Ferienspiel „Anglerparadies Hessendorf“

Die Niederösterreich Bahn unterstützte die Fahrt mit dem „Reblaus Express“ von Retz nach Hessendorf. Schon im Zug erlebten unsere Jüngsten sehr viel. Der schöne Blick in die Natur und das Ruckeln des Waggons begeisterte viele. Angekommen konnten sich alle austoben. Ob angeln oder einfach nur am Spielplatz spielen, war für alle etwas dabei. Bevor es mit dem Zug wieder heimwärts ging, gab es für alle ein Eis beim Teich.



Foto: Wolfgang Hanousek

Ferienspiel im „Pollak´s Retzbacherhof“

Eine beliebte Ferienspielaktion ist der Retzbacherhof. Heuer musste von den Kindern das Geheimnis gelüftet werden, was gekocht wird. Es gab Topfenknödel für einen guten Zweck. Aus 8 kg Mehl, 3 kg Butter und drei Tassen Eier wurden 316 Knödel aus Handarbeit von den Kids geformt. Natürlich mussten die fertigen Knödel auch probiert werden. Die restlichen 250 Knödel wurden im Retzbacherhof verkauft und der Erlös der Feuerwehr Unterretzbach gespendet.



Foto: Wolfgang Hanousek

Spiel und Spaß mit Volleyball und Feuerwehr



Foto: Wolfgang Hanousek

Der Abschluss der Ferienspiele 2023 fand in Oberretzbach statt. Das Motto lautete: „Spiel und Spaß mit Volleyball und Feuerwehr“. Neben dem Sandplatz welcher bespielt wurde, stellte die Feuerwehr ein Pool zur Abkühlung auf. Spiele, wie Wasserball mit dem Strahlrohr ins gegnerische Feld zu schießen, wurden kurzerhand benutzt um die Mitspieler komplett nass zu spritzen. Für das leibliche Wohl sorgte der Dorferneuerungsverein Mitter- Oberretzbach.

Bahnhaltestelle

Die ÖBB-Infrastruktur AG hat die Bauarbeiten für die Verlängerung des Bahnsteiges bei der Haltestelle in Unterretzbach abgeschlossen. Dadurch können künftig längere Zugsgarnituren auf der Bahnstrecke zwischen Wien und Znaim eingesetzt werden.

Mit dem jährlichen Fahrplanwechsel Anfang Dezember wurde in Aussicht gestellt, dass die Haltestelle Unterretzbach im Stundentakt angefahren werden soll.

Bausprechtag

Um Genehmigungsverfahren in Bauangelegenheiten so weit wie möglich zu vereinfachen und rascher abzuwickeln, wird am Gemeindeamt jeden zweiten Mittwoch im Monat ein Bausprechtag mit dem Bau-sachverständigen abgehalten. Wir bitten um vorherige Anmeldung zur Terminvergabe.

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Retzbach. Herausgeber und Verleger: Gemeinde Retzbach. Redaktionelle Mitarbeit: Heide Maria Fachleitner, Sophie Pan Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Manfred Nigl p.A. Gemeindeamt 2074 Unterretzbach Dorfstraße 2 Tel.02942 2513 E-Mail: gemeinde@retzbach.gv.at www.retzbach.at Druck: Druckerei Hofer 2070 Retz

Rattenbekämpfung

Da im gesamten Gemeindegebiet vermehrt das Auftreten von Ratten gemeldet wurde, hat der Gemeinderat mittels Verordnung die Durchführung einer allgemeinen Rattenbekämpfung angeordnet. Durch diese Verordnung sind alle Hauseigentümer verpflichtet die Köderauslegung durchführen zu lassen und die dafür anfallenden Kosten zu tragen.

Ab Ende Oktober 2023 wird das Schädlingsbekämpfungsunternehmen Singer aus Wien in allen Häusern Giftköder auslegen. Dies muss in verschlossenen Boxen erfolgen, wobei die bereits im Haushalt vorhandenen Behälter wiederverwendet werden können. Gleichzeitig werden auch in allen Orten Giftköder in den Kanälen ausgelegt.

Die Kosten für Siedlungs- u. ebenerdigen Einfamilienhäuser belaufen sich auf € 19,80 ohne Köderbox bzw. € 29,10 mit neuer Köderbox. Bei mehrgeschossigen Wohnhäusern, größeren Objekten und landwirtschaftlich genutzten Betrieben ist der Aufwand mit € 22,60 ohne Köderbox bzw. € 31,90 mit neuer Köderbox zu entschädigen.

Die seit einigen Jahren vermehrt auftretenden Rattenplagen hängen mit teilweise sehr günstigen Voraussetzungen für eine rasante Vermehrung zusammen. Dies sind leerstehende

Häuser, Futterstellen für Hühner oder Katzen, die ständig befüllt sind, sowie die unsachgemäße Kompostierung und die Entsorgung von Speiseresten im Kanal. Die Schädlingsbekämpfer gehen davon aus, dass bei Sichtung einer einzigen Ratte mindestens 100 im näheren Umkreis leben.

Die Bekämpfungsmaßnahmen sind nur dann wirksam, wenn eine flächendeckende Köderauslegung im gesamten Gemeindegebiet, und somit auf jeder bebauten Liegenschaft inklusive Kanal erfolgt.



**HOFER
MEDIA**

FOTO: BERNHARD RAAB

Andreas Katharina & Thomas Hofer

- GRAFIKDESIGN
PRINT & WEB
- DRUCKPRODUKTE
- ETIKETTEN
- BEKLEBUNG
- SCHILDER

HOFER Media
2070 Retz
Im Stadtfeld 3

☎ 0043-2942-3557
✉ office@hofermedia.at

Renovierung Bildstock



Der südlich des Ortsgebietes von Unterretzbach befindliche Bildstock war bereits stark verwittert und mit einem Lackspray beschädigt worden. Mit den Sanierungsarbeiten wurde der Steinrestaurator und Bildhauer Manfred Bölderl beauftragt, der bereits in den letzten Jahren einige Bildstöcke in höchster Qualität renoviert hat.

Die aus der Barockzeit stammende Sandsteinstatue zeigt die Figurengruppe der Dreifaltigkeit und wurde vermutlich als Danksagung von einem Thomas Rathschmit im Jahr 1732 gestiftet. Daher auch die umgangssprachliche Bezeichnung „Rathschmit-Marter“

Glasfasernetz Retzer Land geht in Betrieb

Die Bauarbeiten der ersten Ausbaustufe sind fast fertiggestellt und jene Haushalte, die eine Bestellung getätigt haben, erhalten in nächster Zeit das Starterpaket zugestellt. Darin sind auch alle notwendigen Informationen zu den Vorbereitungen erhalten, die für die Einleitung der Glasfaser ins Haus erforderlich sind. Ein Montageteam wird schließlich einen Termin für das Einblasen der Glasfasern und die Aktivierung des Anschlusses vereinbaren. Es ist unbedingt erforderlich, dass die Vorbereitungsarbeiten bis zu diesem Termin abgeschlossen sind.

Bei einer Informationsveranstaltung haben sich die Internetanbieter mit ihren Produkten vorgestellt. Von der ursprünglichen Bestellung von 100 Mbit Down- und Upload Geschwindigkeit um € 39,90 im Monat hat sich das Angebot für die Kunden auf 250 Mbit Down- und Upload Geschwindigkeit um € 37,90 verbessert.

Die Angebote der einzelnen Anbieter sind auch im Internet nachzulesen www.fibereins.at – Retzer Land nachzulesen.



Die Instandsetzungsarbeiten sind ebenfalls schon größtenteils abgeschlossen. Falls jemandem etwas aufgefallen ist, wo Nachbesserungen erforderlich werden, bitten wir um eine diesbezügliche Meldung im Gemeindeamt. Die Baufirma hat laut Auftragsvergabe bis ins Frühjahr 2024 Zeit diese zu bewerkstelligen. Sicher ist, dass die bereits asphaltierten Künetten im Straßenbereich (wegen allfälliger Setzungen) im nächsten Jahr nochmals von der Baufirma überlappend abgefräst und neu asphaltiert werden.

Gemeinsam für die Artenvielfalt

Im westlichen Weinviertel gibt es noch zahlreiche Trockenrasenflächen, die mit ihrer besonderen Pflanzen- und Tierwelt wertvolle Naturschätze der Artenvielfalt darstellen.

Bereits in den vergangenen Jahren haben sich die Gemeinden Retz und Retzbach gemeinsam in mehreren Projekten für die Erhaltung und Pflege dieser Flächen eingesetzt. Nun haben sich auch die Gemeinden Röschitz und Zellerndorf dieser Initiative angeschlossen. An drei Standorten werden derzeit Schafe zur Pflege der Trockenrasenflächen eingesetzt. Das Projekt „Pflegebeweidung zur Trockenrasen-Erhaltung im westlichen Weinviertel“ wird aus den Mitteln des NÖ Landschaftsfonds gefördert und darüber hinaus von der Stiftung Blühendes Österreich unterstützt.



Foto: Helene Schrolmberger

Das Rote Kreuz Retz lädt zum ersten GALA-Abend in den Stadtsaal im Althof

Zum ersten Mal veranstaltet das Rote Kreuz Retz am 4. November 2023 einen Benefiz-Galaabend. Die Einsatzorganisation ist eine feste Größe der Hilfsbereitschaft und Menschlichkeit in unserer Region. Die gestiegenen Anforderungen im Rettungsdienst erfordern eine laufende Schulung und praxisorientiertes Training mit top-modernem Equipment, um der Bevölkerung eine professionelle medizinische Versorgung garantieren zu können.

Deshalb kommt der Reinerlös der Veranstaltung der Aus- und Weiterbildung der vielen ehrenamtlichen und hauptberuflichen Retzer Sanitäter:innen zugute.

Bei musikalischer Unterhaltung, einer Kunst-Auktion und einem Genuss-Menü aus der Althof-Küche kann man sich einen Abend lang für den guten Zweck verwöhnen lassen. Bezirksstellenleiterin Christina Schwarzböck freut sich, Sie beim ersten Galaabend des Roten Kreuzes Retz am 04. November begrüßen zu dürfen.

Karten gibt es online unter: www.rotekreuz-retz.at

Bei Fragen zur Veranstaltung: galaabend.re@n.rotekreuz.at

BENEFIZ-GALAABEND | ROTES KREUZ RETZ
Samstag, 4. November | 18:30 Uhr (Einlass ab 18:00)
Stadtsaal im Althof Retz, Althofgasse 14, 2070 Retz

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Aus- und Weiterbildung der Rettungs- und Notfallsanitäter:innen des Roten Kreuzes Retz zugute.

Preis pro Person: € 59,-
inkl. Aperitif und Menü

Karten können online unter www.rotekreuz-retz.at erworben werden.

Kontakt: galaabend.re@n.rotekreuz.at



Aus Liebe zum Menschen.  **ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**
RETTUNGSDIENST

Was sich vor 100 Jahren in unserer Gemeinde ereignete, wurde in den Gemeindechroniken aufgeschrieben.



1923 Unterretzbach

Dies kotige Wetter wechselt mit Schnee und Tauwetter ab. Es treten mehrere Fälle von Verdacht auf Hundswut auf. Sämtliche gebissenen Personen wurden im Pasteur'schen Institut im Rudolfsplatz in Wien mit Erfolg behandelt. Das schlechte Wetter dauerte bis 16.3. dieser Tag brachte endlich einmal wieder Sonnenschein, welcher bis Ende des Monats anhielt. Die Leute konnten endlich wieder ihre Feldarbeiten aufnehmen.

Knapp vor Ostern kamen die im Vorjahr bestellten 4 neuen Kirchenglocken.

Volkszählung.

Im Monat März wurde in ganz Österreich eine Volkszählung vorgenommen. In U.R. wurde sie gegen Ende April abgeschlossen.

Ergebnis: Einwohner 1339, darunter 703 männliche und 636 weibl. Personen. 293 Häuser,

Pferde: 124, Rinder: 236, Ziegen 434

Schafe: 44, Schweine: 480, Hühner 2243

Gänse: 94, Enten: 17, Kaninchen: 105, Bienenstöcke: 29.

Am Pfingstsonntag, den 20. Mai hatten wir und die ganze Gegend einen starken Reif. Die Temperatur sank bis auf -4° . Der Schaden war sehr groß, manche Weingärten sind total erfroren. Stabilisierung der Währung: 14.400 K(ronen) = 1 Schilling

Das handgeschriebene, in Kurrentschrift verfasste, „Protocolbuch“ von Unterretzbach wurde vor einigen Jahren von Herrn Wolfgang Gerzer in Druckschrift übertragen.

Von Mitterretzbach und Oberretzbach sind die Gemeindechroniken leider nicht mehr vorhanden. Es existiert aber eine sogenannte „Binder-Chronik“, die Grundlage für die von Herrn Herbert Schandl verfasste und im Jahr 2000 erstmals veröffentlichte Dorfchronik war. Dieses Buch wurde im Jahr 2022 von Herrn Christian Schwarzböck überarbeitet und ist auf der Gemeinde-Homepage abrufbar.

Mitterretzbach und Oberretzbach

1923 - war ein gutes Weinjahr kostete p l 10-15000 Kronen.

Dieses Jahr wurde mit der Newag wegen elektr. Licht verhandelt. Es wurde ein Lichtausschuß gewählt bestehend aus folgenden: Bgmst. August Liebisch, Hannes Johann, Schandl Eduard, Mößmer Konrad, Binder Karl, Nebenführ Karl 64, Diese setzten ihre Kräfte ein um die Elektrifizierung zu erreichen. Im Jänner 1924 wurde mit den Einzahlungen begonnen. Es waren am Anfang 54 Teilnehmer, von denen mußten 75 Millionen für Aktien, 19 Millionen für Obligationen und 10 Millionen für Baukosten an die Newag bezahlt werden. Auch mußte sämtliches Fuhrwerk und Hilfsarbeiten geleistet werden. Im Dezember 1924 kam dann das elektrische Licht und Kraft

Ehrenpreisverleihung

Insgesamt 59 Blasmusikkapellen aus allen Regionen Niederösterreichs erhielten Ende Juni dieses Jahres im „Haus der Musik“ in Grafenwörth aus den Händen von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesobmann Bernhard Thain einen Ehrenpreis in Bronze überreicht. Die Ehrenpreise des Landes werden bereits seit den fünfziger Jahren regelmäßig an niederösterreichische Musikkapellen vergeben, die regelmäßig an Konzert- und/oder Marschwertungen teilnehmen. In Summe gibt es in Niederösterreich rund 500 Musikvereine; der NÖ Blasmusikverband zählt derzeit rund 25.000 Mitglieder.



Foto NLK Burchhart: Johanna Mikl-Leitner, Florian Hanousek, Manfred Nigl, Alexandra Koller, Bernhard Thain

Beste Heuriger Niederösterreichs ausgezeichnet

Im Rahmen der NÖ Landesweinprämierung 2023 wurden einmal mehr die Sonderpreise für die besten „Top-Heuriger“ des Landes vergeben.

Die erfolgreichsten Teilnehmer der verschiedenen Weinbaugebiete Niederösterreichs wurden nun mit dem „Top-Heuriger-Sonderpreis“ geehrt und in feierlichem Rahmen in Feuersbrunn vor den Vorhang gebeten.

Für das Weinviertel konnte diese begehrte Auszeichnung der Sonnenheurige Schleinzler-Hollweger aus Unterretzbach entgegen nehmen.

Wir gratulieren herzlichst.



Foto z.Vg.: Susanne Hollweger, NÖ Weinkönigin Sophie Hromatka, Wolfgang Hollweger



Foto:z.Vg.

Wir gratulieren

Herrn Mag. Niklas Nigl, LL.M.,

zu der im Herbst des Vorjahres abgeschlossenen Rechtsanwaltsprüfung und Angelobung als Rechtsanwalt im Juli dieses Jahres.

Niklas Nigl studierte an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien und verbrachte im Rahmen seines Studiums ein Auslandssemester an der Universität Stockholm. Überdies absolvierte er ein postgraduales LL.M.-Studium mit Schwerpunkt Europarecht an der Universität Leiden, Niederlande, welches er summa cum laude abschloss.

4. November 2023

Heckentag!

RGV
 Regionale
 Gehölzvermehrung

30 Jahre Gehölzvielfalt

Zum 30-jährigen Jubiläum des Vereins Regionale Gehölzvermehrung steht der Heckentag 2023 ganz im Zeichen der Vielfalt.

Heimische Vielfalt pflanzen

Es erwarten dich seltene Wildrosen, süße Kriecherln, saure Berberitzen, bienenfreundliche Weiden, pflegeleichte Liguster, alte Obstsorten, leckere Fruchtsträucher und



noch vieles mehr. Informiere dich rund um unsere heimischen Gehölze und gib deine Bestellung ganz bequem online auf. Beim Heckentag am 4. November kannst du deine Lieblingsgehölze an 13 Standorten in NÖ abholen oder dir zuschicken lassen.

Pflanzenpower für deinen Garten

Dank ihrer regionalen Anpassungen sind unsere Gehölze besonders widerstandsfähig. Unter den starken Wildgehölzarten befinden sich echte Raritäten, die nur beim Heckentag erhältlich sind – und das obendrein zu Top-Preisen!

Hol dir die maximale Vielfalt in deinen Garten!

Ganz leicht ist das heuer mit unserer Jubiläums-Hecke, bestehend aus 30 ganz besonderen Wildgehölzen.

Das Angebot gilt für ganz **Niederösterreich, Wien** und das **Nordburgenland!**

Online Bestellen

1. Sept. bis 11. Oktober

Liefern lassen

Anfang bis Mitte November

Abholen

Samstag, 4. November

Informationen

www.heckentag.at

Foto: RGV, Grafik: AGENCYREBEIS.AT

Wir sind erste Klasse!

Mehr als hundert Schülerinnen und Schüler starteten diese Woche an der Tourismusschule in den ersten Jahrgängen. Die vier Klassenvorständ:innen Mag. Anna Traxler, Udo Vorwalder BEd, Mag. Gertraud Waltenberger und Mag. Heidi Weber haben ein vielseitiges und interessantes Programm für die Kennenlertage zusammengestellt. Die Jugendlichen können so einander besser kennenlernen, aber auch das Schulgebäude und die Stadt Retz wurden präsentiert. So wurden der Retzer Keller und die Windmühle gemeinsam besichtigt und der erste Praxistag genutzt, die topausgestatteten Küchen, die Lehrbar und das Restaurant zu erkunden.

Die Pädagoginnen und Pädagogen der Schule nutzten diese Woche auch intensiv zur Vorbereitung des neuen Schuljahres und zur Weiterbildung. Denn wenn in der zweiten Schulwoche alle Schüler:innen, zurück von der Praxis, starten gibt es wieder viele neue Projekte und Pläne, die das Team der Tourismusschulen Retz wieder souverän bewältigen wird. Denn eines ist klar: Auch die neuen Schüler:innen werden erstklassige Absolvent:innen! Mehr Infos zur Schule unter www.tourismusschulen-retz.ac.at



Foto: Tourismusschulen Retz

TOURISMUS
SCHULEN
 ●●● **RETZ**

SBO Retz konzertierte beim Festival Retz - Höchststufenwettbewerb in Grafenegg

2003 gegründet, um symphonische Blasmusik auf höchstem Niveau zu erleben, schaffte es das Auswahlorchester des Musikschulverbandes Retzer Land, sich einen herausragenden Ruf zu erarbeiten. Viele Erfolge bei Wettbewerben im In- und Ausland konnten bereits erreicht werden, auch besondere Konzerte wurden absolviert. So spielte das SBO Retz eine Matinee im Hof des Schlosses Gatterburg. Rund 60 Musikerinnen und Musiker gaben ein Konzert auf höchstem Niveau.

Zu hören waren farbenfrohe und dynamische Kompositionen, fesselnde und mitreißende Musikstücke von Siegmund Andraschek, Alfred Reed, Eric Whitacre, Philip Sparke, Camille Saint-Saëns und Ferrer Ferran.

Am **29. Oktober 2023** wird sich das SBO Retz beim Höchststufenwettbewerb in Grafenegg dem Urteil einer internationalen Jury stellen. Der Dirigent Gerhard Forman und seine Musikerinnen und Musiker freuen sich auf diese besondere Herausforderung.



Foto Musikschule: Das SBO Retz bei ihrem Auftritt in Schloss Gatterburg

Gemeinschaftskonzert in Grafenwörth

Im Haus der Musik in Grafenwörth wird das SBO Retz am **22. Oktober 2023** nachmittags mit dem Orchester der Musikschule der Region Wagram ein Gemeinschaftskonzert veranstalten. Dazu laden wir herzlich ein!

Übertrittsprüfungen

Der Musikschulverband führte am Ende des vergangenen Schuljahres Übertritts- und Abschlussprüfungen durch, die 48 Schülerinnen und Schüler positiv ablegten. Herzliche Gratulation!

Anmeldungen für das kommende Schuljahr 2023/2024 können noch abgegeben werden. Nach Maßgabe von freien Plätzen werden diese berücksichtigt!

Alles Aktuelle aus der Musikschule finden Sie auf www.musikschuleretz.com.

Aktueller Schülerstand:

Aktuell werden aus der Großgemeinde Retzbach 39 SchülerInnen in 50 Hauptfächern unterrichtet.

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich am Samstag, 7. Oktober 2023, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 7. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 7. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 7. Oktober nur Probearm!



Pilates&more:

Wellnesstrainerin Sandra Teufelsbauer

Kurspalette: Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Hula HOOP, Fit&Dance, Kort.X_Gehirntraining (Kinder ab 6J. & EW), Hatha Yoga

Mein Herbstprogramm für Unterretzbach (ab KW 36) **Donnerstag**, im Atelier, Feldgasse 7

16:45-17:30 **Kort.X für Kinder ab 6 Jahren** (am **07.09**) **Schnuppern** im Atelier73

Studienbasierendes Gehirntraining in Bewegung für Kinder, Hilft bei Konzentrationsschwierigkeiten & Lernproblemen

17:45-18:45 **Cross Hula Fit** (ab 07.09.) 10er Block im Atelier73 intensives Crosstraining mit HulaHoop im Wechsel mit moderner Musik, Kräftigt Bauch, Po, Arme und Rücken

19:00-20:30 **Hatha Yoga** (ab 07.09) 10er Block im Atelier73 deinen Körper wahrnehmen lernen, in die Asanas (Körperübungen) kommen, Atemtechniken üben und zur Ruhe finden

Schnuppern jederzeit möglich

Informationen und Anmeldung zu allen Kursen unter 650/3100716, sandrateufelsbauer@gmail.com oder www.devilpower.at

2,454 Mio. Euro für die LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg



Am 1. Juli begann für nunmehr 83 LEADER Regionen Österreichs die neue EU-Förderperiode. Bis Ende 2027 können engagierte Personen, Unternehmen und Vereine in der Region Weinviertel-Manhartsberg weitere 2,45 Mio. Euro Fördergelder für regional wichtige Projekte abholen. Regionenminister Norbert Totschnig gratulierte dem neuen LEADER Obmann Peter Steinbach sowie Renate Mihle und Hana Zvarikova vom LEADER Büro sehr herzlich.

LEADER ist bereits seit über zwei Jahrzehnten eine wichtige Stütze für die Entwicklung des westlichen Weinviertels. Für die Gemeinde Retzbach sowie allen Retzerland Gemeinden ist es bereits die fünfte Förderperiode.

In Zukunft setzt die Region verstärkt auf Klima- und Naturschutz („green deal“), Nachhaltigkeit (z.B. Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie), der

Leerstandsnutzung, Digitalisierung sowie die Stärkung des sozialen Miteinanders. Alle Infos zum aktuellen Programm sowie den Möglichkeiten zur Fördereinreichung gibt es auf www.leader.co.at.



Bild: Co. Rene Hemerka, v.l.n.r.: LEADER GF Renate Mihle, BM Mag. Norbert Totschnig MSc., Obmann Peter Steinbach und LEADER Assistenz Hana Zvarikova

Neuorganisation der Retzer Land-Kürbisfeste

Bei den diesjährigen Kürbisfesten in Retz (28. - 29. Oktober) und Zellerndorf (28. Oktober) übernimmt das Retzer Land-Büro verstärkt Aufgaben der Organisationsteams der Austragungsgemeinden.

Verkehrsverhandlungen, Gespräche mit der EVN, aber auch Drucksorten-Produktionen und die Werbung werden heuer zur Gänze vom Retzer Land-Team übernommen.

Daniel Wöhrer und Silvia Köhrer entlasten zudem als Anlaufstelle für Aussteller (Ausschreibung, Anmeldung, Standplan, Stromversorgung, Abrechnung, etc.) und übernehmen die Umzugsorganisation. „Diese immer wiederkehrenden Tätigkeiten könnten wir auch in den künftigen Jahren als Service anbieten - das Einverständnis der Austragungsgemeinde und die laufende Abstimmung natürlich vorausgesetzt,“ betont Daniel Wöhrer. „Wir hoffen, dass sich dieses Modell bewährt und in den kom-

RETZER LAND im Weinviertel

menden Jahren von allen Retzer Land-Gemeinden übernommen wird,“ ergänzt Silvia Köhrer. „Denn so kann das Retzer Land-Büro jedes Jahr auf eine jährliche Routine zurückgreifen, die anderenfalls bei den zweitägigen Festen von den Arbeitsgruppen in den Gemeinden etwa nur alle fünf Jahre abgerufen werden kann.“

Durch die Auslagerung erhofft sich das Retzer Land-Büro eine deutlich spürbare Entlastung der Komitees in den Gemeinden, die wiederum freie Kapazitäten für eine der Hauptarbeiten mit großem Publikumseffekt - die Dekorationsarbeiten auf den Festgeländen - sowie die Zusammenarbeit mit der örtlichen Bevölkerung, den Vereinen und Ausstellern schaffen sollte.



4. INTERNATIONALES FESTIVAL
SILBERBAUER MUSIKFEST THAYATAL

ZYMBAL UND ORGEL IM ALTEN STIL



21. 10. 2023 / 18.00
KIRCHE ST. JAKUB
UNTERRETBACH

KÜNSTLER:
KATEŘINA MÁLKOVÁ – ORGEL
MICHAL GROMBÍŘÍK – ZYMBAL
JOSEF KOVAČÍČ – BASS

PROGRAMM:
J. S. BACH
O. ŠTOCHL
L. SOMMER
T. PÁLKA

DAS FESTIVAL FINDET UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT
DES KREISHAUPTMANNES DER REGION SÜDMÄHREN,
MGA. JAN GROLIŠ STATT.

AUFNAHME FREIWILLIG

FB HUDEBNÍPODYJÍ
WWW.HUDEBNÍPODYJÍ.CZ



Silberbauer Orgel - Festival

Das wichtigste Verbindungselement aller Festivalkonzerte sind die Orgeln des Baumeisters Josef Silberbauer, der als Organist in Znojmo (Znaim) tätig war. Die meisten seiner Instrumente befinden sich in der Region Znojmo und in Niederösterreich. Mehrere Konzerte werden auf Silberbauers Orgel aufgeführt, deren Qualität ein Niveau erreicht, das mit den besten deutschen Orgel-Baumeister vergleichbar ist.

Weitere Konzerte in den Kirchen:

7.10. Znaim Kloster Louka; 14.10. Röschitz,
15.10. Jevisovice, 28.10. Stift Geras

„Raus aus Öl und Gas“ in Retzbach!



Gemeinsam mit der Klimamodellregion Retzer Land sowie der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) lud die Gemeinde Retzbach ins Atelier 73 zur Infoveranstaltung „Raus aus Öl und Gas“. Der Energieberatungshalbtag wurde ebenfalls erfolgreich abgeschlossen, sollten Sie ihn verpasst haben und ihr Haus sanieren bzw. Ihre Heizung tauschen wollen, melden Sie sich bei der Klimamodellregion Retzer Land unter gd@unser-klima.at bzw. 0680/1516608 für weitere Infos.

JETZT MITSTIMMEN: Projekt WIWA Retzer Land ist für grenzüberschreitenden ADAPTERRA AWARD nominiert!

Die Klimamodellregion Retzer Land freut sich über die Nominierung zum ADAPTERRA AWARD! Es gibt viel zu tun, um uns im Retzer Land an die Folgen der Klimaerhitzung anzupassen. Im Rahmen des WIWA-Projektes wurde mit ersten Maßnahmen gestartet, unter anderem in der Gemeinde Retzbach: Die Drainagewässer aus der Riede Spitzlißen in Mitterretzbach werden in die Rückhaltebecken beim Landbach zur Versickerung eingeleitet. Bei den neuen Bauplätzen in Unterretzbach entsteht ein Regenwasser-Retention- u. Versickerungs-becken. Zahlreiche neue Baumpflanzungen sollen für Schatten und ein gutes Mikroklima sorgen. Weitere Infos und die Möglichkeit für Ihre Stimmabgabe bis 15.10. finden Sie unter <https://www.adaptterraawards.eu/Abstimmung> bzw. scannen Sie den Code nebenan!



WIWA Retzer Land - Verbesserung des Windschutzes und Wasserhaushalts

Retzer Land, Niederösterreich

546 Stimmen

MEHR »

Stimme abgeben



Gesundheitsyoga Montagmorgen 7:30 - 9:00 Uhr im Atelier 73 mit Astrid Bartl

18.09.23 – 27.11.23 für Anfänger*innen und Fortgeschrittene, Einstieg jederzeit möglich, Schnupperstunde gratis.

Kursgebühr: 8-er Block 120 € (15 € / Einheit), nur diesen Kurs gültig oder Einzelstunde 18 €, 20 % Ermässigung für Personen mit geringen Einkommen.

Anmeldungen und Infos unter yoga.noos.at oder Astrid Bartl t: 0670 509 35 87

Veranstaltungen

- 07.10.2023 **Fotoausstellung von Attila Corbaci** im Atelier 73
von 15 bis 21 Uhr
- 13.10.2023 **Konzert mit Harry Stojka** im Atelier 73, 20 Uhr
21. 10.2023 **Zymbal-Organ-Konzert Kirche Unterretzbach**, 18 Uhr
- 21.+22.10.2023 **NÖ Tage d. offenen Ateliers** in Unterretzbach
Pollak-Parzer Silvia in der Hauptstraße 49 in Unterretzbach
Barbara Bergmann im Atelier 73 in Unterretzbach
Sa. Ab 14 Uhr bis open End und So von 14-18 Uhr
- 25.10.2023 **Konzert mit Alex Miksch** im Atelier 73 – Dialekt-Blues-Trio, 20 Uhr
- 03.11.2023 **Buchpräsentation und Lesung mit Barbara Neuwirth** im Atelier 73
um 20 Uhr
- 11.11.2023 **Weintaufe** im Pfarrzentrum veranstaltet vom Dorferneuerungsverein Ober-Mitterretzbach
- 25.+26.11.2023 **Einstimmung in die Weihnachtszeit** ab 13 Uhr in Unterretzbach
- 25.11.2023 **Adventkonzert von „Bauchgefühl“** im Atelier 73 um 19 Uhr
- 02.+03.12.2023 **Adventausstellung** in der Gärtnerei Glaser in Unterretzbach
ab 13 Uhr So ab 16 Uhr Livemusik mit Horst Gössl

BAUER

— R E T Z —

◇ RENAULT

▷ ACIA